

1) Fast die Hälfte der Erwerbspersonen macht sich große Sorgen um sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Befragungsergebnisse Fast die Hälfte der Erwerbspersonen macht sich große Sorgen um sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft Die Sorgen um ein Auseinanderdriften der Gesellschaft in Deutschland haben im Sommer 2023 einen neuen Höchststand erreicht. Im Juli gaben 48 Prozent der Erwerbspersonen an, sich große Sorgen um den sozialen Zusammenhalt zu machen. Das waren mehr als zu jedem anderen Zeitpunkt seit Beginn der durch den russischen Überfall auf die Ukraine ausgelösten Krise oder während der Corona-Pandemie (Details unten).

Link: <https://idw-online.de/de/news820616>

2) Ärmere Haushalte haben erstmals seit Anfang 2022 keine überdurchschnittliche Inflationsrate

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Werte des IMK Inflationsmonitors Ärmere Haushalte haben erstmals seit Anfang 2022 keine überdurchschnittliche Inflationsrate Die Inflationsrate in Deutschland ist im August leicht auf 6,1 Prozent gesunken, gegenüber 6,2 Prozent im Juli. Gleichzeitig ging die haushaltsspezifische Inflation für Alleinlebende mit niedrigen Einkommen von 6,5 auf ebenfalls 6,1 Prozent zurück.

Link: <https://idw-online.de/de/news820539>

3) Zehn Jahre internationale Berufsbildungszusammenarbeit aus einer Hand

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Vor genau 10 Jahren wurde die Strategie der Bundesregierung zur Berufsbildungszusammenarbeit aus einer Hand verabschiedet und GOVET im BIBB als zentrale Anlaufstelle für internationale Berufsbildungsk Kooperationen geschaffen. Das Jubiläum wird mit einer Fachveranstaltung in Berlin begangen.

Link: <https://idw-online.de/de/news820486>

4) Neues Portal: Auslandsaufenthalte in der Ausbildung

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Auslandsberatung-Ausbildung.de bündelt Infos für Betriebe, Berufsschulen und Kammern Zum Ausbildungsbeginn 2023 ist das neue Service-Portal Auslandsberatung-Ausbildung.de an den Start gegangen, es richtet sich an Betriebe, Berufsschulen und Kammern. Das Angebot der Nationalen Agentur (NA beim BIBB) umfasst Informationen rund um Auslandsaufenthalte in der Ausbildung.

Link: <https://idw-online.de/de/news820557>

5) Post/Long-COVID könnte zu hohen Kosten durch Arbeitsausfälle führen

RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Mit einer Erkrankung an Post/Long-Covid könnten neben medizinischen auch hohe indirekte Kosten durch Arbeitsausfall verbunden sein. In einer Online-Befragung des RWI in Zusammenarbeit mit Long COVID-Deutschland (LCD) lagen diese indirekten Kosten von an Post/Long-COVID-Erkrankten bei durchschnittlich etwa 22.200 Euro pro Person. Alleine für die gut 1.000 Betroffenen, die an der Befragung teilnahmen, bezifferten sich die indirekten Kosten der Erkrankung damit auf schätzungsweise rund 23 Millionen Euro. Zudem zeigt die Analyse, dass sich die Erkrankung mit zunehmendem Schweregrad auch stärker auf Lebensqualität und finanzielle Situation der Betroffenen auswirkt.

Link: <https://idw-online.de/de/news820449>

6) Ängste der Beschäftigten ernst nehmen

Georg-August-Universität Göttingen

Die digitale Transformation und die damit verbundenen Veränderungen in betrieblichen Abläufen können Ängste bei Beschäftigten auslösen, die sich negativ auf deren Engagement am Arbeitsplatz auswirken. Unternehmen müssen diesen Ängsten aktiv entgegenwirken, um zu vermeiden, dass die Transformationsprozesse scheitern. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Universitäten Göttingen und Groningen zu mehr als 1.000 Beschäftigten der Finanzorganisation eines multinationalen Unternehmens in Deutschland. Die Ergebnisse sind in der Fachzeitschrift Journal of Management Accounting Research erschienen.

Link: <https://idw-online.de/de/news820463>

7) Kostenübernahme erhöht Bindung an Arbeitgeber

FOM Hochschule

Studienfinanzierung als Schlüssel zur Mitarbeiterbindung: Eine neue Untersuchung der FOM Hochschule unter Leitung von Prof. Dr. Christian Rüttgers zeigt, wie Unternehmen im Kampf um Talente punkten können.

Link: <https://idw-online.de/de/news820511>

8) Das smarte Büro von morgen

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Neue Studie des Fraunhofer IAO zeigt die Potenziale kognitiver Arbeitsumgebungen

Link: <https://idw-online.de/de/news820406>

9) Tag der Weiterbildung am 26. September: Neue Studie zeigt Hindernisse für Mütter bei der beruflichen Weiterbildung

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe

Berufliche Weiterbildung ist für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein wichtiger Faktor um dauerhaften beruflichen Erfolg zu fördern und Aufstiegschancen zu sichern. Eine neue Studie mit Daten des Nationalen Bildungspanels zeigt nun erstmals einen alarmierenden Trend: Nach der Geburt ihres Kindes investieren Frauen in Deutschland deutlich weniger in ihre berufliche Weiterbildung. Männer hingegen beteiligen sich auch als frischgebackene Väter fast ohne Abstriche weiter am lebenslangen Lernen.

Link: <https://idw-online.de/de/news820636>

10) Rückblick auf Corona-Schulschließungen: Eltern in schwierigen sozialen Lagen brauchen besondere Unterstützung

Leibniz-Institut für Bildungsverläufe

Eine jetzt veröffentlichte Studie zeigt, dass insbesondere sozial benachteiligte Familien die pandemiebedingte Schulausfälle in den Jahren 2020 und 2021 als problematisch erlebt haben. Die Forscher mahnen gezielte Unterstützungsangebote an, um Bildungsungleichheiten entgegenzuwirken.

Link: <https://idw-online.de/de/news820551>

11) „bidt-Digitalbarometer.international“: Deutschland liegt bei digitalen Kompetenzen zurück

Bayerisches Forschungsinstitut für Digitale Transformation (bidt)

Die deutsche Bevölkerung weist im europäischen Ländervergleich schwache digitale Kompetenzen auf. Dabei ist die digitale Kluft in Deutschland besonders stark ausgeprägt; digitale Kompetenzen sind in keinem anderen Land so abhängig von Alter und Geschlecht. Diese und weitere Erkenntnisse liefert das neue „bidt-Digitalbarometer.international“.

Link: <https://idw-online.de/de/news820558>

12) Halbzeitbilanz der Ampel-Regierung: Koalition setzt trotz Streits viele Versprechen um

Bertelsmann Stiftung

Die Ampel hat zur Halbzeit der Legislaturperiode bereits fast zwei Drittel ihres ambitionierten Koalitionsvertrages entweder umgesetzt oder angepackt. Das zeigt eine aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung in Zusammenarbeit mit der Universität Trier und dem Progressiven Zentrum. Überlagert wird die vielversprechende Halbzeitbilanz allerdings durch den öffentlich inszenierten Koalitionsstreit. Entsprechend unzufrieden und enttäuscht zeigen sich die Wähler:innen in Deutschland.

Link: <https://idw-online.de/de/news820424>

13) RWI: Viele kennen Wirkungsweise und Folgen des CO₂-Preises nicht

RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Im Jahr 2021 wurde in Deutschland die sogenannte CO₂-Bepreisung fossiler Kraft- und Brennstoffe eingeführt, um deren Verbrauch zum Zwecke des Klimaschutzes zu reduzieren. Allerdings lassen die Kenntnisse der Bürgerinnen und Bürger zur Wirkungsweise und Höhe der CO₂-Bepreisung und der für sie daraus resultierenden individuellen finanziellen Konsequenzen zu wünschen übrig. ...

Link: <https://idw-online.de/de/news820364>

14) Lebenserwartung 2022 in allen Bundesländern unter Vorpandemieniveau

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)

Die Lebenserwartung in Deutschland ist 2022 im dritten Jahr hintereinander gesunken und hat sich seit Ausbruch der Coronapandemie 2019 um mehr als ein halbes Jahr verringert. Bei Männern fiel sie von 78,7 auf 78,1 Jahre, bei Frauen von 83,5 auf 82,8. Nach aktuellen Berechnungen des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) bestehen in Deutschland allerdings erhebliche regionale Unterschiede, wie sich die Lebenserwartung bei Geburt seit dem Pandemiebeginn verändert hat. So konnten einige Bundesländer, die in den ersten beiden Pandemie Jahren sehr starke Verluste verzeichneten, 2022 wieder etwas Boden gutmachen.

Link: <https://idw-online.de/de/news820095>